

## Gärtnerei Wagner, München:

### Unsere Schule soll grüner werden – die Garten-AG der Mittelschule an der Wiesentfeller Straße

„Iiihhhh, das fass ich nicht an!“ – Neun Schüler und Schülerinnen der Mittelschule in München-Neuaubing haben sich um das Hydrokultur-Beet im Gang ihrer Schule versammelt. Heute müssen abgestorbene Pflanzen und Pflanzenteile entfernt, die vorhandenen Pflanzen gedüngt und neue in die bestehenden Lücken gepflanzt werden. Das ist Aufgabe der Garten-AG an der Schule, die seit dem vergangenen Herbst von Gärtnermeister Stefan Wagner betreut wird.

Es hilft nichts – die alten und teilweise fauligen Blätter müssen raus. Schließlich fassen alle mit an – und zeigen danach stolz ihre schmutzigen Finger. Highlight des



*Mit etwas Anleitung schaffen es die Kinder rasch unter Verwendung eines Köchers, die Pflanzen an den gewünschten Platz zu setzen*

Tages: Stefan Wagner hatte neue Pflanzen mitgebracht. Jedes der Kinder darf nun eine ganz alleine einpflanzen und anschließend seine Pflanze düngen und gießen.

Wagner unterstützt die Schule mit Wissen und organisiert neue Pflanzen – eine solche Zusammenarbeit mit einem örtlichen Gartenbaubetrieb gibt es in vielen Städten und Gemeinden. Das Besondere an der Mittelschule in Neuaubing: Die Schüler treffen sich das ganze Schuljahr über jeden Donnerstag zur Garten-AG: Und deshalb wird hier nicht nur im Garten gearbeitet, sondern im Winterhalbjahr auch drinnen. Von Adventskranz bis Usambara-Veilchen hat jeder Nachmittag ein eigenes Thema. Wagner leitet die Schüler bei den gärtnerischen Tätigkeiten an. Sein Einsatz an der Schule wird vergütet. Denn das Projekt findet im Rahmen des Ganztagesangebotes statt – am Donnerstag stehen hier Aktivitäten wie Theater spielen, Kochen oder eben die Garten-AG auf dem Programm. Da es sich bei der Garten-AG um eine feste Gruppe von Schülern und Schülerinnen aus den Klassenstufen 5 und 6 handelt, ist sie seit dem Herbst schon zu einem Team zusammengewachsen. Neben der Beschäftigung mit den Pflanzen freuen sich die Schüler aus verschiedenen Klassen jeden Donnerstag darauf, ihre Mitschüler in der Garten-AG wiederzusehen.



„Jetzt müssen wir die Pflanzen düngen“ – die Schüler kümmern sich um Wasser und Nährstoffe für ihre neuen Pflanzen



Wie geht es den Usambara-Veilchen-Stecklingen nach 8 Wochen? Stefan Wagner ist zufrieden: Es sind so gut wie keine Ausfälle zu verzeichnen.



Draußen arbeiten macht glücklich – die kleinen wie die großen Gärtner



Bevor die neuen Pflanzen in das Hydro-Beet gesetzt werden, müssen auch hier gelbe Blätter entfernt werden.



Alte Blätter und abgestorbene Pflanzen müssen raus...



Schmutzige Finger? Kein Problem! Bei der Garten-AG packen alle mit an



Jedes Kind pflanzt „seine“ Pflanze selbst

## Das sagen die Kinder:

Die Garten-AG gefällt mir gut, weil wir fast immer draußen arbeiten (Isa)  
 Mir gefällt, dass wir in der Garten-AG lernen, wie die Pflanzen heißen und wie man sie pflegt. Ich freue mich auf den Sommer und dass wir dann draußen Erdbeeren und Brombeeren ernten können. (Nilay)

Es macht Riesen-Spaß, sich um die Pflanzen zu kümmern. (Isabell)

Es ist toll zu sehen, dass es auch kranken Pflanzen jedes Mal besser geht, wenn wir uns um sie kümmern. Ich finde es wichtig, dass unsere Schule gleich den Eindruck macht, dass man sich hier wohlfühlen kann. Dazu tragen unsere Pflanzen bei. (Melanie)

Wir verstehen uns gut, deshalb macht das gemeinsame Arbeiten wie Umtopfen, Pflanzen pflegen und so weiter Spaß. (Amin)

Die Garten-AG ist super, weil wir lernen, wie man mit Pflanzen umgeht. (Ali)

Wir haben inzwischen viele Pflanzen für unsere Schule geschenkt bekommen – das freut uns sehr. (Janosch)

In der Garten-AG kann ich mit meinen Freunden zusammen draußen arbeiten. (Philip)

Wir haben im Herbst draußen Beeren gesammelt für den Nikolausstrauß. Und mein Kranz hängt zuhause immer noch, obwohl schon lange nicht mehr Weihnachten ist. Super, dass sich Stefan so viel Zeit für uns nimmt. (Baran)



### Ideen für eine Garten-AG –

Programmpunkte, die zwischen Oktober und Februar in der Garten-AG stattgefunden haben:



- Umtopfen der vorhandenen Grünpflanzen im Schulgebäude
- Adventskranz binden und dekorieren
- Nikolausstrauß binden und dekorieren
- Ausflug in die Gewächshäuser des Botanischen Gartens
- Plakate gestalten
- Stecklinge von Usambara-Veilchen machen und nach 8 Wochen vereinzeln – später kann jedes Kind „sein“ Usambara-Veilchen mit nach Hause nehmen
- Ideensammlung zur Umgestaltung des Schulgartens
- Arbeitsplan für das Gartenjahr aufstellen
- Einweisung: Welche Gartenwerkzeuge gibt es und wie werden sie benutzt.
- Forschungsauftrag: Welche Tiere leben in unserem Garten



„Wir wollen, dass man sich in unserer Schule wohlfühlen kann“